

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. Dr. jur. Erich Luebbert; Stellv. Reichsminister a. D. Dr.-Ing. Bergrat Georg Gothein, Reichsminister a. D. Heinrich Albert, Berlin; Bank-Direktor Dr. Carl Beheim-Schwarzbach, Bank-Direktor Erich Heinrich von Berger, Gen.-Dir. Max Draeger, Berlin; Bankier Louis Hagen, Berlin; Bankier Dr. Leonhard Horwitz, Berlin; Präs. a. D. Fritz Lob, München; Gen.-Dir. Karl Pieler, Berlin; Gen.-Dir. Philipp Schindler, Bank-Direktor Dr.-Ing. h. c. Curt Sobernheim, Berlin; Bank-Direktor Dr. jur. Dr.-Ing. h. c. Felix Theusner, Breslau; vom Betriebsrat: Willy Haustein, Fritz Sommer.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Darmstädter u. Nationalbank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank, Berliner Handels-Ges., Commerz- u. Privat-Bank, Hagen & Co., Reichskredit-Gesellschaft; Breslau: Darmstädter u. Nationalbank, Schles. Bankverein Filiale der Deutschen Bank u. Disconto-Ges., Commerz- u. Privat-Bank, Dresdner Bank; Gleiwitz: Darmstädter u. Nationalbank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Köln: A. Schaaffhausen'scher Bankverein Fil. der Deutschen Bank u. Disconto-Ges., Darmstädter u. Nationalbank, Commerz- u. Privat-Bank, Dresdner Bank.

Industrie-Gebäude Berlin-Hohenschönhausen Akt.-Ges.

in **Berlin-Hohenschönhausen**, Berliner Str. 8—14.

Gegründet: 24./9. bzw. 15./10. 1895; eingetr. 28./10. 1895. Die Firma lautete bis 28./9. 1903 „Actienbrauerei Hohen-Schönhausen“; dann bis 24./2. 1922 Löwenbrauerei Akt.-Ges. **Zweck:** Verwertung von Grundstücken, namentl. der zu Hohen-Schönhausen belegenen, zu industriellen Zwecken (früher Betrieb einer Brauerei).

Beteiligung: Das entbehrliche Grundstück Berlin, Hochstrasse 2/4, wurde 1921/22 gegen eine angemessene Akt.-Beteilig. in die Firma Grundstück Hochstr. 2/4 A.-G. (früher F. W. Manegold A.-G.) eingebracht.

Kapital: RM. 600 000 in 3000 Aktien zu RM. 200. **Vorkriegskapital:** M. 1 200 000.

Urspr. A.-K. M. 1 000 000, erhöht 1897 um M. 500 000 1898 um M. 500 000, 1903 Herabsetzung auf M. 1 000 000 u. 1912 Erhö. um M. 200 000, 1920 weitere Erhö. um M. 1 800 000 auf M. 3 000 000 in Aktien zu M. 1000. Lt. G.-V. v. 29./12. 1924 Umstell. des A.-K. von M. 3 Mill. auf RM. 600 000 (5:1) durch Herabsetz. des Nennwerts der Aktien von M. 1000 auf RM. 200.

Grossaktionäre: Der grösste Teil des A.-K. befindet sich im Besitz der Löwenbrauerei-Böhmisches Brauhaus A.-G.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldversch. von 1903, Stücke Lit. A zu M. 500 = RM. 75, Lit. B zu M. 1000 = RM. 150. Für die Altbesitz-Genussrechte sind besondere Urkunden ausgestellt. Von letzteren waren ult. Sept. 1930 nom. RM. 38 800 im Umlauf. Kurs: Die Anleihe wurde bis 1924 in Berlin notiert.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** 1931 am 5./1. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% an R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., event. besond. Rücklagen, dann 10% Tant. an A.-R. (mind. aber feste Vergüt. von RM. 3000 für den Vors., sowie RM. 1500 für jedes Mitglied), Rest Super-Div. bzw. zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1930: Aktiva: Grundst. u. Geb. 910 000, Masch. u. Einricht. 50 000, Wertp. 3, Aufwert.-Ausgleich 60 000, Aussenstände 78 820, (Avale 141 097). — Passiva: A.-K. 600 000, Rückl. 82 274, Aufwert. 375 915, Gläubiger 40 634, (Avale 141 097). Sa. RM. 1 098 824.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern 68 820, Zs. 3134, Handl.-Unk. 12 899, Abschr. 85 851, Gebäude-reparaturen 2090. Sa. RM. 172 795. — Kredit: Pacht-, Miete- u. sonst. Einnahmen RM. 172 795.

Kurs: Notiz in Berlin ab 3./7. 1922 eingestellt.

Dividenden: 1912/13: 12%; 1924/25—1929/30: 0%.

Direktion: G. Rohrbeck, Rich. Knoblauch.

Prokurist: H. Pomraenig.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Justizrat Theod. Marba, Stellv. Bankier Fritz Wallach, Gen.-Dir. Fritz Wohl, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Löwenbrauerei-Böhm. Brauhaus A.-G., Ges.-Kasse, Darmstädter u. Nationalbank, von Goldschmidt-Rothschild & Co; Naumburg a. d. S.: Bernard Randebröck.

„Intürk“ Gesellschaft für Finanz und Bau in der Türkei

Aktien-Gesellschaft in Berlin.

Gegründet: 13./11. 1930; eingetr. 16./12. 1930. Gründer: Adolf Mandel, Ernst Müller, Hans Askanas, Hans Bronner, Oskar Jänisch, Berlin.

Zweck: Durchführung von Finanzierungen u. von Bauten in der Türkei sowie die Durchführung verwandter Geschäfte.

Kapital: RM. 500 000 in 300 St.-Akt. u. 200 Vorz.-Akt. zu RM. 1000, überr. von den Gründern zu pari. Die Vorz.-Akt. haben 6faches St.-Recht, erhalten 20% vom Reingewinn Vorz.-Div. u. bei Auflös. der Ges. den Nennbetrag aus dem Liqu.-Erlös vor den St.-Akt.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 6 St. in best. Fällen.

Vorstand: Bergwerks-Direktor a. D. Fritz Kammholz, Holzhändler Samuel Hoffmann.

Aufsichtsrat: Mustafa Meedi Bey, Yonuz Nadi Bey, Talat Avni Bey.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.